DIE LINKE. Sachsen
3. Tagung des 15. Landesparteitages 10. Oktober 2020

C. Sachantrag

C.2. Polizei? Neu denken!

Ä.Ä.2.2.1. Änderungsantrag zum Änderungsantrag: Dienstrechtliche bzw. Strafrechtliche Konsequenzen

Einreicher*innen: Kerstin Köditz, Rico Gebhardt

Der Landesparteitag der LINKEN Sachsen möge folgendes beschließen:

Ändern in Absatz 5:

Als LINKE wollen wir „Polizei“ insgesamt neu denken, das heißt, für eine differenzierte, faktisch fundierte und autoritätskritische Position gegenüber der Polizei eintreten. Dazu gehört ebenso, von dieser Organisation, die das alleinige innerstaatliche Gewaltmonopol innehat, größtmögliche Transparenz, die Bereitschaft zu dringend notwendigen Reformen und ~~die kompromisslose Entlassung von~~ ***dienstrechtliche bzw. strafrechtliche Konsequenzen für*** Demokratiefeind*innen, Rassist*innen und rechtsbrüchigen Gewalttäter*innen verlangen.

Entscheidung des Landesparteitages: